

# Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 146 vom 28. Juni 2023

## 40 Jahre Stadtbibliothek Puchheim

# Jubiläumswoche war ein großartiger Erfolg

Lange haben das Team der Stadtbibliothek und viele Puchheimerinnen und Puchheimer auf die Jubiläumswoche anlässlich des 40-jährigen Geburtstags der Stadtbibliothek vom 12. bis 18. Juni 2023 hingefiebert.

Die vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen waren durchweg gut besucht, so dass das Jubiläum ein schöner Erfolg war.

Die Bildimpressionen zeigen einen Rückblick auf einige der Veranstaltungen und schaffen so einen Eindruck von den Jubiläumsfeiern.

**Fotos: Stadtbibliothek (5) und Petra-Karin Karschti**



**Beim großen Bürgerfest am Sonntag sorgten die „Streichhölzer“** der Musikschule Puchheim für die musikalische Umrahmung. Mary Long (vorne l.), die auch die Moderation des Bühnenprogramms übernahm, präsentierte Slam-Poetry vom Feinsten. Daneben Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Bibliotheksleitung Janine Weinberger (r.).



**Die Kinder** konnten beim Jubiläumsbasteln Schlüsselanhänger gestalten und Bilder malen.



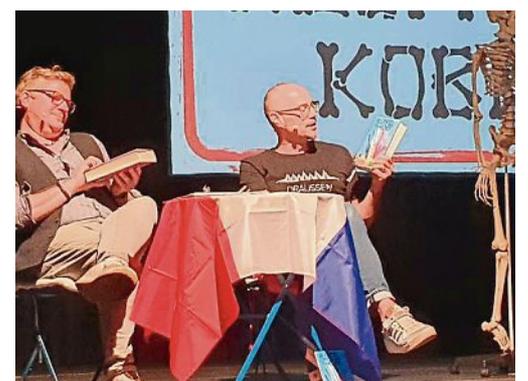
**Auf der Kennedywiese** lauschten rund 20 Kinder dem lustig-abwechslungsreichen Vortrag der Kinderbuchautorin Nina Müller aus ihrem Buch „Kuschelflosse“.



**Das Team der Stadtbibliothek Puchheim** feierte zusammen mit dem Autorenduo das 40-jährige Jubiläum (v.l.): Volker Klüpfel, Felix Fischer, Bibliotheksleitung Janine Weinberger, Petra-Karin Karschti, Angela Müller-Geigenberger und Michael Kobr.



**Erster Bürgermeister Norbert Seidl** sang ein Geburtstagsständchen für die Stadtbibliothek.



**Die Lesung des Autorenduos Volker Klüpfel (r.) und Michael Kobr** aus ihrem aktuellen Klüftingerkrimi „Affenhitze“ stellte einen besonderen Höhepunkt dar.

## Landtags- und Bezirkswahlen – Die Stadt sucht noch Helfer:innen



Die Stadt Puchheim benötigt neben ihren städtischen Bediensteten für die Durchführung von Wahlen die Mithilfe der Puchheimer Bürgerinnen und Bürger. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich als Wahlhelferin oder Wahlhelfer einzubringen. Die nächsten anstehenden Wahlen, bei denen Unterstützung benötigt wird, sind die Landtags- und Bezirks-

wahlen am Sonntag, 8. Oktober 2023. Weitere Informationen sind erhältlich auf der Website der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de). Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten für ihren Einsatz ein Erfrischungsgeld in Höhe von 85 Euro. Für weitere Fragen steht gerne auch das Bürgerbüro unter E-Mail [buergerbueero@puchheim.de](mailto:buergerbueero@puchheim.de) oder Tel. 089/80098-165 zur Verfügung.

**Foto: Pixabay**

## Ihre Energielösungen - unsere Kompetenz



Hauptplatz 4  
82223 Eichenau  
08141 2287-0  
[info@kommenergie.de](mailto:info@kommenergie.de)

[www.kommenergie.de](http://www.kommenergie.de)  
Und auch hier:  

**KommEnergie**

## Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: STADTRADELN 2023

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Puchheim beteiligt sich immer wieder sehr engagiert und erfolgreich an der Aktion Stadtradeln. Das machen wir auch 2023 und ich bin gespannt, was die vielen Radbegeisterten und die drei Stadtradeln-Stars an Kilometern einfahren.

Der Radverkehr ist ein wesentlicher Mobilitätsfaktor in Puchheim. Ohne das Fahrrad gäbe es deutlich mehr Stau und Chaos in den Straßen Puchheims und die Belastung mit Abgasen, Lärm und Zeitverlust wäre enorm. Die Verkehrsuntersuchung hat zusammen mit dem Radwegverkehrskonzept das gute Niveau in Puchheim klar herausgearbeitet und auch die Auszeichnung als fahrradfreundliche Kommune bestätigt, dass die Stadt auf einem guten Weg hin zu mehr Fahrradmobilität ist.

Der kürzlich veröffentlichte Fahrrad-Klimatests des ADFC gibt Puchheim mit 3,8

eine sehr durchschnittliche Note. Ein zufriedenstellendes oder gutes Zeugnis ist das nicht. Nun sollte man wissen, dass bei dieser Beurteilung ein Fokus vor allem auf die Defizite, Mängel und Wunschvorstellungen gelegt wird und relativ wenig Abstimme kaum repräsentativ und objektiv zur Notengebung schreiten.

Während beispielsweise 50 Prozent der 106 Teilnehmenden ankreuzen, dass die Stadt gegenüber Falschparker:innen wenig unternimmt, würde das Gespräch mit den Verwarnten oder der Verkehrsüberwachung ganz bestimmt ein anderes Urteil abgeben.

Dennoch liefert der Test wertvolle Informationen für Verbesserungen und notwendige Aufgaben. Der komplizierteste Brocken für besseres und sichereres Radfahren sind die Lücken im Radwegenetz. Das betrifft



insbesondere die beiden Strecken entlang der S-Bahn nach Aubing und Eichenau, aber auch innerorts die Lochhauser Straße nach Gröbenzell oder Teile der Allinger Straße.

Leider können wir außerorts nicht entscheiden und handeln, sodass wir bei den überörtlichen Verbindungen auf die Abstimmung mit dem Landkreis, mit München und besonders auf die Bahn angewiesen sind. Ein mühsames Verfahren, das zwar begonnen wurde, aber sehr schleppend vorwärtsgesht. Bezüglich der Lochhauser Straße wird gelegentlich eine Ein-

bahnstraßenregelung als Verbesserung vorgeschlagen.

Die Verkehrsplaner:innen haben sehr deutlich formuliert, dass sich dadurch für die anderen Verkehrsteilnehmenden wie Pkw, Lkw und Bus eine derart ungünstige Situation ergebe, dass mehr CO<sub>2</sub> ausgestoßen würde, schlechtere Busfahrzeiten entstünden und die Akzeptanz einer solchen Regelung nicht gegeben wäre.

In Puchheim können wir bei den Hauptverbindungsstraßen keine leistungsfähigen Parallelrouten anbieten. Das mag in der Fahrradstadt Kopenhagen so sein, aber zur Allinger Straße gibt es nur den Büchlweg als Alternative und zur Lochhauser Straße eventuell den Mühlstetter Graben. Beide Routen sind für viele Ziele eher Umwege.

Dort wo wir aktiv ansetzen können, liefern wir als Stadt auch. Wir haben kontinuierlich die Fahrradabstellanlagen verbessert, wir haben Reparaturstationen und Schlauchautomaten aufgebaut, wir arbeiten an einer

neuen Fahrradabstellanzug, wir beginnen mit dem Bau der Mobilitätsstationen, an denen dann Leihräder zur Verfügung stehen. Lastenrad, Senioren-Rikscha, Laufäder für die Kita, Vorträge, Ausstellungen, Förderprogramme, Beschilderungen, Baustellenmanagement und vieles mehr – diese Aktionen sind alles Bausteine hin zu mehr Fahrrad.

Dabei haben wir unser Ziel fest im Blick: mehr Klimaschutz durch Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Für dieses Ziel möchten wir Sie gewinnen, möchten Ihnen das Mitmachen erleichtern und die Voraussetzungen dafür zur Verfügung stellen. Durch Information, Diskussionen und Aktionen. Stadtradeln ist eine dieser Aktionen.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

## Fundsachen umgehend geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Mai 2023 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Zwei Handys „Apple“, schwarz; Babymütze, weiß; Autoschlüssel (Peugeot), schwarz; 3 Schlüssel m. Tasche, beige; Jugendrad „Morishima“, 26 Zoll, rot; Kinderrad „Puky“, rot / gelb; Jugendrad „Mc Kenzie“, 24 Zoll, schwarz.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

## Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

### Kultur- und Sportausschuss:

Montag, 3. Juli, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

### Umweltbeirat:

Mittwoch, 5. Juli, 19.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

### Behindertenbeirat:

Montag, 10. Juli, 17 Uhr, Wohnpark Roggenstein

### Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:

Dienstag, 11. Juli, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

### Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Mittwoch, 12. Juli, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

### Sozialausschuss:

Montag, 17. Juli, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

### Stadtrat:

Dienstag, 25. Juli, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

## Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint in diesem Jahr noch zu den nachfolgend aufgeführten Terminen:

- ★ Mittwoch, 26. Juli
- ★ Mittwoch, 27. September
- ★ Mittwoch, 25. Oktober
- ★ Mittwoch, 29. November
- ★ Mittwoch, 20. Dezember

Der Reaktionsschluss und letzter Abgabetermin für alle Unterlagen ist jeweils 19 Kalendertage davor.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass alle Texte, Fotos und sonstigen Unterlagen, die für das Mitteilungsblatt bestimmt sind, ausschließlich an die Stadt Puchheim zu übermitteln sind.

Übermitteln Sie die entsprechenden Dateien bitte an [pressestelle@puchheim.de](mailto:pressestelle@puchheim.de).

## Musikschule – Einladung zum Sommerkonzert

Schüler:innen der Musikschule Puchheim zeigen vor der großen Sommerpause ein letztes Mal ihr Können und spielen zur Matinee im PUC am Sonntag, 9. Juli 2023, um 11.30 Uhr auf. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Der Eintritt ist frei.

## IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;  
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;  
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;  
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: [pressestelle@puchheim.de](mailto:pressestelle@puchheim.de);  
Redaktionelle Betreuung für den Teil

„Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: [mtb@ffb-tagblatt.de](mailto:mtb@ffb-tagblatt.de);  
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax: 08141/4001-31, E-Mail: [fuerstenfeldbruck@merkurtz.media](mailto:fuerstenfeldbruck@merkurtz.media)  
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 23. Juni 2023 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

**26. Juli 2023**

Anzeigenschluss: 17. Juli 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Markus Hamich**

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

[www.ffb-tagblatt.de](http://www.ffb-tagblatt.de)

[fuerstenfeldbruck@merkurtz.media](mailto:fuerstenfeldbruck@merkurtz.media)



merkur.de

## Ehrenamt in Puchheim – Herzliche Einladung zur Freiwilligenmesse am 2. Juli rund um den Grünen Markt

Unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl veranstaltet die Stadt Puchheim die Freiwilligenmesse Puchheim am Sonntag, 2. Juli 2023, von 13 bis 17 Uhr rund um den Grünen Markt.

Wenn Sie eine Möglichkeit suchen, sich ehrenamtlich zu engagieren, haben Sie auf der Freiwilligenmesse die Gelegenheit, sich zu informieren und sich an den einzelnen Ständen einen Überblick über das vielfältige Angebotsspektrum für ehrenamtliche Projekte und Tätigkeiten zu verschaffen.

**Vertreten sein bei der Messe werden:** Amnesty international, Asylhelferkreis, Behindertenbeirat, Beratungsbüro der Ehrenamtsbörse für den

LKR FFB, Bildungsbegleitung, Bund Naturschutz in Bayern e.V. Ortsgruppe Puchheim, Campo Limpo Solidarität mit Brasilien e.V., Caritas-Zentrum Fürstenfeldbruck, d'Buchhammer – Verein für Kultur, Brauchtum und Heimatgeschichte Puchheim e.V., Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband FFB e.V., Deutsch-Ungarischer Verein Puchheim e.V., Diakonie Haus Elisabeth, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Puchheim, Fairtrade-Stadt Puchheim, FC Puchheim e.V., Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Jugendbeirat, Kath. Pfarrverband Puchheim, Kulturverein Puchheim e.V., Mehrgenerationenhaus ZaP, Projekt Stadtbeete Puch-



heim, Puchheimer Beteiligungsrat, Puchheimer Bulldogfreunde e.V., Puchheimer-Eichenauer Tafel, Puchheim für future Klimawache, Puchheimer Podium, Seniorenbegleitung, Schützengesellschaft Gamsjäger Puchheim 1905 e.V., Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V., Sportverein Puchheim-Ort e.V., Stadtbibliothek Puchheim, Take my hand e.V., Wasserwacht Ortsgruppe Eichenau.

Während der Messe findet auf der Bühne ein unterhaltsames Programm mit Musik und internationalen Tänzen statt, in „Talk im Zelt“ unterhält sich Bürgermeister Norbert Seidl im Laufe des Nachmittags mit verschiedenen Gesprächspartner:innen zu den Themen Kinderrechte und Engagement, die Kinder erwartet ein unterhaltsames Programm mit Vorlesen, Kinderschminken, Dosenwerfen, einem Radparcours u.v.m.,

für das leibliche Wohl der Besucher und Besucherinnen ist ebenfalls gesorgt und ein Gewinnspiel sowie kostenlose Fahrten mit der Puchheimer Rikscha sorgen für weitere Abwechslung.

Der Eintritt zur Freiwilligenmesse ist kostenlos. Weitere Informationen sind per E-Mail an [daniela.schulte@puchheim.de](mailto:daniela.schulte@puchheim.de) oder unter Telefon 089/80098-526 erhältlich.

Grafik: Stadt

## Jugendzentrum STAMPS – Hip-Hop-Tanzwettbewerb

Am Samstag, 15. Juli 2023, findet im Jugendzentrum STAMPS wieder ein Tanzwettbewerb statt. Das Jugendzentrum wird zum Schauplatz des zweiten großen Hip-Hop-Tanzevents in Puchheim. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden in den Kategorien Hip-Hop und Popping gegeneinander antreten und ihr tänzerisches Können unter Beweis stellen.

Für Zuschauer:innen und Zuschauer von Jung bis Alt, die lieber neben der Bühne den Tanzenden zjubeln, bietet die Veranstaltung ebenfalls alles, was das Hip-

Hop-Herz begehrt – von talentierten Künstler:innen, starken Battles und DJ bis hin zu Verpflegung und toller Location.

Nach dem Startevent in Regensburg im Jahr 2021 laden Alvyda Zilyte und Dovydas Sipulskis wie auch bereits im letzten Jahr wieder in das Jugendzentrum STAMPS in Puchheim ein. Erwartet werden junge Tänzerinnen und Tänzer nicht nur aus der Region, sondern auch aus ganz Deutschland und der Welt. Flow Games Vol. 3 wird von der Stadt Puchheim, dem Charlotte Braunseis Kinderhilfsfonds und dem Jugend-

zentrum Stamps unterstützt.

Die Online-Voranmeldung für die Battles ist möglich von Samstag, 10. Juni, bis Freitag, 14. Juli 2023, unter der E-Mail-Adresse [flowgames1st@gmail.com](mailto:flowgames1st@gmail.com) unter Angabe von Name, Künstlernamen, Adresse und Kategorie. Eine Anmeldung über Instagram an [@flow\\_games\\_re](https://www.instagram.com/@flow_games_re) ist ebenfalls möglich.

Die Bestätigung der Anmeldung für die Battles erfolgt vor Ort ab 13 Uhr, die Battles beginnen ab 15 Uhr. Weitere Informationen zur Veranstaltung auf der „Flow Games“-Instagram-Seite [@flow\\_games\\_re](https://www.instagram.com/@flow_games_re).

## Jugendbeirat – Wieder Pavillon als Treff

Der vom Jugendbeirat initiierte mobile Treffpunkt am Sportzentrum Puchheim an der Bürgermeister-Ertl-Straße zwischen Kunstrasenplatz und Beachvolleyballfeld ist pünktlich vor den Pfingstferien für das tolle Wetter mit dem Schutzdach komplettiert worden und erfreut sich,



wie schon in den Jahren davor, großer Beliebtheit bei Alt und Jung. Besonders für die Jugend ist ein Platz, auf dem man auch mal feiern kann, ein wichtiges Element in einer kinderfreundlichen Kommune. Ein Aufruf an die Jugend: Bitte helft mit, den Platz auch sauber zu halten. Nehmt den Müll wieder mit oder nutzt den Mülleimer, damit dieses tolle Angebot auch in Zukunft bleibt

Foto: Jugendbeirat

## Jugendbeirat – Bewerbung bis zum 31. Juli möglich

Am 30. September 2023 endet die Amtszeit des bisherigen Jugendbeirates. Zwei Jahre lang hat sich dieses Gremium engagiert sowie den Stadtrat und die Verwaltung im gesamten Bereich der Jugendarbeit mit Rat und Tat unterstützt. Hierfür gebührt den Mitgliedern des Jugendbeirates Anerkennung und Dank.

Für die neue Amtszeit des Jugendbeirates von 2023 bis 2025 sucht die Stadt Jugendliche, die an einer Mitarbeit interessiert sind. Aufgabe des Beirates ist es, für die Belange der jungen Menschen in Puchheim einzutreten und die besondere Sachkunde und Erfahrungen seiner Mitglieder in die Arbeit der städtischen Organe einzubringen.



Mitglied im Jugendbeirat kann werden, wer zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 14, aber noch nicht 25 Jahre alt ist und seinen Wohnsitz in Puchheim hat. Der Jugendbeirat setzt sich aus neun Personen zusammen, die vom Stadtrat berufen werden. Beginn der

Amtszeit des Jugendbeirates ist der 1. Oktober 2023.

Die Bewerbungen sind schriftlich oder elektronisch auf amtlichem Vordruck bis Montag, 31. Juli 2023, bei der Stadt Puchheim einzureichen. Das Formular kann im Rathaus und im Jugendzentrum STAMPS in der Adenauerstraße 2 abgeholt werden sowie auf der Website der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de), auf der Website des Jugendzentrums unter [www.juzpuchheim.de](http://www.juzpuchheim.de) sowie beim Jugendbeirat auf Instagram unter [@jube.puchheim](https://www.instagram.com/@jube.puchheim) aufgerufen werden. Bei Fragen steht das Team des Jugendzentrums unter Telefon 089/80908705 oder per E-Mail an [juz@puchheim.de](mailto:juz@puchheim.de) zur Verfügung. Grafik: Jugendbeirat

**Einladung zur Informationsveranstaltung an alle Interessierten im Landkreis Fürstenfeldbruck**



**zu den aktuellen Planungen**

**Technologiecampus Biodrom mit Zyklotron**

auf dem Gebiet der Stadt Fürstenfeldbruck und der Gemeinde Maisach (Teil des ehem. Fliegerhorstareals)

**am Mittwoch, 5. Juli, 19:00 Uhr  
Stadtsaal des Veranstaltungsforums  
Fürstenfeld**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem QR-Code

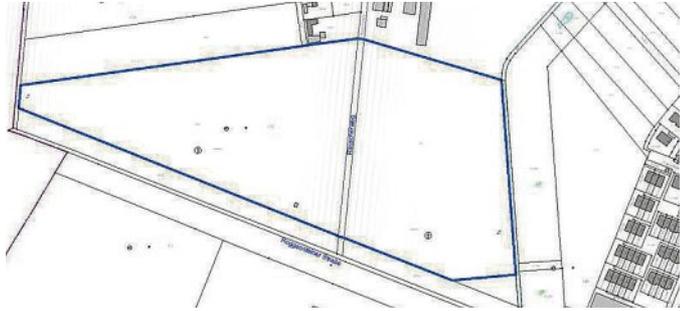


Planungszweckverband  
Technologiecampus Fürstenfeldbruck/Maisach  
und Landkreis Fürstenfeldbruck

## Bekanntmachung

**zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße“ im Bereich der Grundstücke FINrn. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße;**

öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 3 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)



Die Stadt Puchheim ändert den Bebauungsplan Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße“ im Bereich der Grundstücke FINrn. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße. Ziel der Änderung ist insbesondere eine Anhebung der Nutzungsdichte für eine technische Erweiterung des Solarparks und eine Verlängerung der Geltungsdauer.

Der Stadtrat der Stadt Puchheim hat den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 in seiner Sitzung am 23. Mai 2023 gebilligt.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße“ im Bereich der Grundstücke FINrn. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße mit Begründung in der Planfassung vom 9. Mai 2023 liegt in der Zeit vom 21. Juni 2023 bis einschließlich 21. Juli 2023 im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Diese Auslegung erfolgt gemäß § 3 Abs. 1 PlanSiG durch eine Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) (unter der Rubrik Rathaus/Bekanntmachungen).

Zusätzliches Informationsangebot gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 PlanSiG: Ergänzend dazu wird der Bebauungsplan in der Eingangshalle des Rathauses Puchheim, Poststr. 2, ausgehängt. Die Einsicht ist während folgender Öffnungszeiten möglich: Montag, 7.30 bis 12 Uhr; Dienstag, 7.30 bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr; Donnerstag, 7.30 bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 18.30 Uhr; Freitag, 7.30 bis 12 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Stellungnahmen können auch per E-Mail an [stadtentwicklung@puchheim.de](mailto:stadtentwicklung@puchheim.de) abgegeben werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Umweltbericht zur Bebauungsplanänderung

Außerdem liegen Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen insbesondere zu den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege insbesondere zur Anlage und Pflege der Grünflächen, Wasserrecht insbesondere zur Lage im faktischen Überschwemmungsgebiet und zum Umgang mit der Hochwassergefahrenlage, zum Bodenschutz sowie zu Altlasten und Grundwasser vor.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das im Internet unter der o.g. Adresse einsehbar ist und auch öffentlich ausliegt.

Puchheim, 6. Juni 2023

**Thomas Hofschuster**, 3. Bürgermeister

## „Euer Engagement – Puchheim sagt Danke!“

Bereits zum dritten Mal würdigt die Stadt Puchheim in diesem Jahr das ehrenamtliche Engagement von Schüler:innen und Jugendlichen. Die Urkunde und ein dazugehöriges Gutscheinheft werden am 28. Oktober 2023 an die zu Würdigenden durch Ersten Bürgermeister

Norbert Seidl verliehen. Vorschläge über ehrenamtlich engagierte Schüler:innen und Jugendliche können bis Mittwoch, 20. September 2023, bei der Ehrenamtskoordinatorin Daniela Schulte, Stadt Puchheim, Boschstraße 1, 82178 Puchheim oder per E-Mail an

[daniela.schulte@puchheim.de](mailto:daniela.schulte@puchheim.de) eingereicht werden. Der Antrag hierfür sowie alle weiteren Informationen zum Projekt und Hinweise zum Gutscheinheft sind erhältlich auf der Website der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) oder unter Tel. 089/80098-526.

## Stadtbibliothek Puchheim – Veranstaltungen im Juli

**Spieleabend für Erwachsene.** Am Freitag, 7. Juli 2023, findet in der Stadtbibliothek Puchheim von 19 bis 22 Uhr ein Spieleabend für Erwachsene statt. Gemeinsam können verschiedene Gesellschaftsspiele ausprobiert werden. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Telefon 089/80098-115,

per E-Mail an [bibliothek@puchheim.de](mailto:bibliothek@puchheim.de) oder einfach zu den Öffnungszeiten vor Ort in der Bibliothek.

**Lesung Oliver Pötzsch „Die Henkerstochter und die schwarze Madonna“.** Am Freitag, 28. Juli 2023, kommt der Autor Oliver Pötzsch nach Puchheim und liest aus seinem 2022 erschienenen histori-

schen Kriminalroman „Die Henkerstochter und die schwarze Madonna“ (Die Henkerstochter-Saga Band 9). Die Lesung findet von 19 bis 21 Uhr in der Stadtbibliothek Puchheim statt. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro pro Person. Karten gibt es exklusiv zu den Öffnungszeiten vor Ort in der Bibliothek, solange der Vorrat reicht.

## Bürgerbeteiligungsrat – Erster Vorschlag im Stadtrat behandelt

Die Mitglieder des Bürgerbeteiligungsrates haben sich in ihrer Sitzung im Mai einstimmig dafür ausgesprochen, einen Bürgerbeteiligungsvorschlag zum Radfahren in der Allinger Straße an den Stadtrat weiterzureichen. Der Vor-

schlag wurde daraufhin in der Stadtratssitzung am 23. Mai 2023 behandelt.

Das Gremium beschloss die Einleitung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens hinsichtlich der verkehrlichen Situation der Allinger Straße und

beauftragte die Stadtverwaltung mit dem Entwurf eines entsprechenden Bürgerbeteiligungsverfahrens.

Dieses Verfahren wird nun ausgearbeitet und anschließend wieder im Stadtrat behandelt.

## Gelungener STADTRADELN-Start

Das Puchheimer Stadtradeln startete am Sonntag, 11. Juni 2023, bei schönstem Wetter und unterstützt vom Puchheimer Blasorchester mit der traditionellen ADFC-Stadtradeln-Auftakttour.

Am Grünen Markt begrüßten Erster Bürgermeister Norbert Seidl sowie ADFC-Tourenleiter Edi Knödseder die mehr als 40 Puchheimer Radlerinnen und Radler, die anschließend über eine etwa 30 Kilometer lange Rundtour nach Osten über Langwied und Eschenried nach Olching radelten, um dort am Volksfest auf die Radelnden der anderen Landkreiskommunen zu treffen.

Zuvor mussten Puchheims drei Stadtradeln-Stars, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Stadträtin Dr. Gudrun Horn sowie der ehemalige Umweltbeirat Alexander Rölle ihre Autoschlüssel abgeben. Während des gesamten Stadtradeln-Zeitraums werden sie nachhaltig ohne Auto mobil sein und im StadtradelnStar-Blog unter



**STADTRADELN-Stars unter sich (v.l.):** Stadträtin Dr. Gudrun Horn, Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Alexander Rölle

FOTO: CHRISTIAN HORN

[www.stadtradeln.de/puchheim](http://www.stadtradeln.de/puchheim) von ihren Stadtradeln-Erfahrungen berichten.

Alle Informationen zum Puchheimer Stadtradeln sowie die Möglichkeit, sich anzumelden, einem bereits bestehenden Team beizutreten oder ein neues Team zu gründen, sind unter [www.stadtradeln.de/puch-](http://www.stadtradeln.de/puchheim)

heim zu finden. Anmeldungen sind noch während des gesamten Stadtradeln-Zeitraums bis zum 1. Juli möglich. Fragen zum Stadtradeln beantwortet gerne auch Puchheims Stadtradeln-Koordinatorin Darja Konec-Fakler, Telefon 089/80098-194 oder E-Mail [stadtradeln@puchheim.de](mailto:stadtradeln@puchheim.de).

**TOP**  
IMMOBILIEN  
MARKT  
2023  
EICHENAU

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren  
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

mehr als  
**50**  
Jahre  
**HEOS**

**Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?**

**Rufen Sie uns an!**

**08141 3 60 60**

4,88 / 5,00

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • [info@heos.de](mailto:info@heos.de) • [www.heos.de](http://www.heos.de)

## Bürgerversammlung für Senior:innen 2023 – Schwerpunkt „Älterwerden in Puchheim“

Der Einladung zur diesjährigen Bürgerversammlung für Seniorinnen und Senioren ins Puchheimer Kulturzentrum PUC folgten am 15. Juni 2023 etwa 60 interessierte Seniorinnen und Senioren. Erster Bürgermeister Norbert Seidl, der Vorsitzende des Seniorenbeirats Dr. Karl-Heinz Türkner und Verena Weyland, Leitung Amt für soziale Teilhabe im Sozialreferat der Stadt Puchheim, informierten über aktuelle und senioren-spezifische Themen und Entwicklungen in der Stadt Puchheim.

Nach seiner Begrüßung ging Erster Bürgermeister Norbert Seidl in seinem Vortrag auf die Investitionen für die Generation über 60 Jahre ein und umriss Handlungsfelder und Maßnahmen, in denen die Stadtpolitik für und mit Seniorinnen und Senioren ausgestaltet werde. Er berichtete vom Sachstand zum Umbau des Schwimmbads, dem angedachten Umzug des Mehrgenerationenhaus

ses von der Planie in den Aulingen Weg und dem geplanten Bau einer barrierefreien Toilette in der Alten Schule am Grünen Markt.

Die Anfragen der Seniorinnen und Senioren betrafen unter anderem die fachärztliche Versorgung und das Fahrradfahren in Puchheim. Bürgermeister Seidl erklärte, dass eine Ansiedlung von Fachärzt:innen durch die Stadt Puchheim und die Errichtung eines Ärztehauses nicht in der Entscheidungskompetenz der Kommune liege. Zur Frage, wieso es in Puchheim an gefährlichen Stellen keine Fahrradwege gäbe, erklärte Seidl, dass in der örtlichen Unfallstatistik keine Unfallschwerpunkte mit Fahrradfahrern bekannt seien. Der Straßenraum sei auch oft zu eng für Fahrradwege und da Ausweichstraßen häufig fehlten, sei es dann schwer möglich, die Hauptstraßen mit dem Fahrrad zu meiden. Auf die Frage, wieso die Geschwindigkeit auf der Allin-

ger Straße nicht ähnlich der Lochhauser Straße reduziert werden könne, erläuterte der Erste Bürgermeister, dass die verkehrsrechtliche Situation dies in der Allinger Straße nicht zulasse. Zum Stand der Initiative „Freiwillig Tempo 30“, der sich die Stadt Puchheim angeschlossen hatte, erläuterte Seidl, dass von den Initiator:innen weiterhin Mitstreiter:innen gesucht würden. Zum aktuellen Stand der Nachbarschaftshilfe erklärte Seidl, dass die Pflegeleistung nicht mehr gewährleistet werden könne und Kompensationsmöglichkeiten derzeit nicht abschätzbar seien. Es werde versucht, die übrigen Angebote aufrecht zu erhalten und die Stadt unterstütze, wo sie könne.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dr. Karl-Heinz Türkner, berichtete danach von den Aufgaben und wichtigsten Projekten und Veranstaltungen des Seniorenbeirats. Er lud alle Interessierten zur Teilnahme an den öffent-



lichen Sitzungen des Seniorenbeirats ein und rief zur Bewerbung für die neue Amtszeit von 2023 bis 2027 auf.

Im Anschluss hielt Elisabeth Bauer, die als ausgebildete Gerontologin unter anderem die offene Pflege- und Demenzsprechstunde beim Sozialdienst der Nachbarschaftshilfe leitet, einen Vortrag über die unterschiedlichen Phasen des Alterns. Sie umriss die Möglichkeiten der Absicherung und Vorsorge im Alter und stellte anschließend gemeinsam mit Verena Weyland aus der Stadtverwaltung verschiedene Angebote für Seniorinnen und Senioren in

Puchheim in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Kultur, Begegnung, Ehrenamt, Mobilität sowie Beratung vor. Zum Abschluss wies Verena Weyland die Anwesenden auf das seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises hin, bei dessen Erarbeitung eine Beteiligung der Seniorinnen und Senioren ausdrücklich erwünscht sei.

Bürgermeister Seidl schloss die Versammlung um 17.05 Uhr und lud die Anwesenden auf die begleitende Mini-Messe im Foyer des PUC mit Angeboten verschiedener Institutionen für Seniorinnen und Senioren ein. **Foto: Stadt**

## Brutsaison der Saatkrähen beendet

Für die Puchheimer:innen, die in der Nähe des Schopflachwäldchens und der kleinen Splitterkolonie in Puchheim-Ort wohnen, gibt es gute Nachrichten: Die diesjährige Saatkrähen-Brutsaison ist beendet. Bis zum nächsten Frühjahr ist Ruhe eingeleitet.

Auch in diesem Jahr ist es gelungen, die Randbereiche des Schopflachwäldchens sowie den Friedhof weitgehend krähenfrei zu halten, obwohl illegale, strafrechtlich relevante, Vergrämungen im März die Arbeit des

Falkners erschwerten. Auch das Entstehen von Splitterkolonien konnte in Puchheim-Bahnhof verhindert werden. Bedauerlicherweise entstand in diesem Jahr erstmalig eine kleine Kolonie mit sechs Nestern in Puchheim-Ort. Diese ebenfalls zu entfernen war leider nicht möglich, da dort die Eiablage bereits erfolgt war.

Insgesamt wurden in diesem Jahr 188 Saatkrähennester in Puchheim gezählt. Im vergangenen Jahr waren es noch 230 Nester.

## Das Umweltamt informiert – Solarkataster

Finden Sie kostenlos und in wenigen Minuten heraus, ob sich Ihr Dach für die Installation einer Photovoltaik-Anlage eignet und mit welchen Erträgen Sie rechnen können – mit dem Solarkataster für Eichenau, Puchheim und Gröbenzell.

Das Solarkataster wird durch die KommEnergie online unter [www.kommenergie-solarkataster.de](http://www.kommenergie-solarkataster.de) zur Verfügung gestellt. Es funktioniert für Privathaushalte, Mietergemeinschaften und Gewerbebetriebe und zeigt das Sonnenstrompotenzial eines jeden Gebäudes unter

Berücksichtigung von Sonneneinstrahlung, Verschattung sowie Dachneigungen und -ausrichtungen. Die Nutzer:innen können ihre eigene PV-Anlage konfigurieren, den Betrieb simulieren und erhalten eine erste Indikation über die Wirtschaftlichkeit. Optional lassen sich auch Speichersysteme, Wärmepumpen, E-Autos oder E-Bikes mit einbeziehen.

Die KommEnergie betont, dass die Angaben im Solarkataster ohne Gewähr erfolgen und insbesondere keine individuelle Berechnung und Beratung vor Ort ersetzen.

## Fairtrade-Stadt Puchheim – Neue Unterstützer:innen gesucht

Am 14. Juli jährt sich Puchheims „Fairtrade-Stadt“-Titel schon zum neunten Mal. Gemeinsam mit der Steuerungsgruppe bemüht sich die Stadt, den fairen Handel in Puchheim mit Aktionen, Informationsständen, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, fairen Rosen, Schoko-Nikoläusen, Pressemeldungen und vielem mehr regelmäßig zu bewerben. Die Kampagne wird seit Jahren von Puchheimer Vereinen, der Kirche, Schulen, Kindergärten, Geschäften und Cafés unterstützt. Besonders freut sich die Stadt über die beiden Puchheimer Fairtrade-Schools, die Realschule und das Gymnasium, den FC Puchheim, dessen Jugend bereits mit einigen fairen Fußbällen trainiert, und über den fairen



Kaffee in der Stadtbibliothek Puchheim.

Die Stadt würde sich über weitere Puchheimer Schulen, Kindergärten und Cafés sehr freuen, die sich an der Kampagne „Fairtrade-Stadt Puchheim“ beteiligen möchten.

Jeder von uns kann einen kleinen Beitrag zu mehr sozialer Gerechtigkeit in der globalen Welt leisten. Achten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf von z.B. Bananen, Kaffee, Tee, Orangensaft, Kakao, Schokolade und Rosen auf

faire Siegel. Eine Übersicht, wo in Puchheim Fairtrade-Produkte angeboten werden, finden Sie im Flyer „Fairer Handel in Puchheim“, der im Rathaus ausliegt und auf der Website [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) hinterlegt ist.

Wer die Kampagne Fairtrade-Stadt und den fairen Handel unterstützen möchte, meldet sich bitte im Umweltamt der Stadt unter Tel. 089/80098-194, per E-Mail unter [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de) oder auf der Freiwilligenmesse am Infostand der Fairtrade-Stadt Puchheim am Sonntag, 2. Juli, von 13 bis 17 Uhr am Grünen Markt. Alle Informationen zur Kampagne und viel Wissenswertes zum Fairen Handel sind zu finden unter [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de) und [www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de).



### GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ  
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRUDUNG  
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner  
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell  
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8  
[www.gruenwerk-baumarbeiten.de](http://www.gruenwerk-baumarbeiten.de)

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

## Stadtratsklausur am 20. und 21. Mai 2023 – Projekt Stadtmitte Puchheim nimmt Fahrt auf

Seit nunmehr 20 Jahren wird in Puchheim über die „neue“ Stadtmitte diskutiert, sowohl im Stadtrat als auch mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Stadtbibliothek, Musikschule und Volkshochschule sollen in jeweils eigenen Gebäuden ein neues Domizil erhalten, der marode Bürgertreff muss für die Neubauten weichen, während die gegenwärtig als Kindergarten genutzte Alte Schule einer anderen Verwendung zugeführt werden soll.

Ein solch langer Prozess verwundert auf den ersten Blick, aber es geht um ein Projekt, das mitten im Bestand nicht einfach zu verwirklichen ist und das sinnvoll in eine städtebauliche Gesamtidee eingebettet werden muss; um ein Projekt, das das Gesicht der Stadt auf lange Zeit prägen wird, bei dessen Planung zukünftige Entwicklungen vor allem auch im Bereich des Bildungswesens bedacht sein wollen, und um ein Projekt schließ-



lich, das nicht zuletzt die größte Investition darstellt, die die Stadt seit ihrer Gründung zu stemmen hat. Der Stadtrat hat sich am vergangenen Wochenende, 20. und 21. Mai 2023, im Rahmen einer Klausur erneut mit dem Vorhaben befasst, die über die Jahre entwickelten Ideen reflektiert und Weichenstellungen hinsichtlich offener Fragen vorgenommen, die in den kommenden Monaten in eine öffentliche Diskussion und Entscheidungsfindung münden sollen.

Für die weiteren Planungen und Berechnungen soll

auf eine zuvor vorgesehene Vollunterkellerung verzichtet werden; ein Keller soll nur dann und nur insoweit ausgeführt werden, als dies technisch notwendig ist. Festgehalten wurde an der Idee, für die Musikschule aufgrund der spezifischen Anforderungen einen eigenen Saal zu realisieren. Auch die Planung eines weiteren Saales für die Nutzung durch die VHS wurde mehrheitlich bestätigt. Dieser Saal soll aber auch für andere Nutzungen offenstehen.

Die Stadtratsmitglieder beschäftigten sich auch intensiv

mit der Frage, wie die circa 700 Quadratmeter Multifunktionsflächen genutzt werden können. Favorisiert wurde eine möglichst flexible, eher kleinteilige und vorzugsweise gewerbliche Nutzung, wobei von der Verwaltung verschiedene Optionen erarbeitet und auch unter Kostengesichtspunkten bewertet werden sollen. Die Alte Schule soll im Erdgeschoss als Saal hergerichtet werden, der bei Veranstaltungen auf Wunsch durch einen Caterer bewirtschaftet werden kann. Im Obergeschoss kommt eine gewerbliche Nutzung in Betracht. Die Verwaltung hat nunmehr die Aufgabe, diese Verabredungen inhaltlich aufzubereiten und die Vergabe von Planungsleistungen und Kostenschätzungen in die Wege zu leiten.

Mit besonderer Aufmerksamkeit wird der Stadtrat dabei auch die Fragen der Finanzierung verfolgen, für die er sich konkrete Ausführungen erbeten hat. Dabei wird

er eine längerfristige Perspektive einnehmen, denn die Baumaßnahme wird voraussichtlich nicht mehr im laufenden Jahrzehnt abgeschlossen werden können.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl lobte die konstruktive Zusammenarbeit über alle Fraktionen hinweg und betonte: „Es ist gut zu sehen, dass trotz unterschiedlicher Vorstellungen im Detail alle Fraktionen weiterhin die Stadtmitte wollen und sich nahezu einstimmig auf Eckpunkte für die weiteren Planungen verständigen konnten. Entschieden ist noch nichts, aber die Verwaltung hat Grundlagen an der Hand, mit der sie die zielgerichtete Befassung der Gremien vorbereiten kann.“ Er dankte auch den Bürgerinnen und Bürgern, die in zahlreichen Formaten an der Planung beteiligt waren, von Bürgerwerkstätten über Glashausesgespräche bis hin zu Tischmitte-Runden mit sogenannten Stakeholdern. **Foto: Stadt**

## Digitale Transformation – Übergabe von iPads an die Grund- und Mittelschulen

Am 24. Mai 2023 fand ein Meilenstein in der Digitalisierung des Bildungssystems in Puchheim statt. Im Rahmen einer symbolischen Übergabe

wurden iPads an die drei Puchheimer Grundschulen und die Mittelschule übergeben. Diese Maßnahme ermöglicht es nun allen Lehr-

kräften in Puchheim, ein Dienstgerät für ihre pädagogische Arbeit zu nutzen.

Die Übergabe markiert einen bedeutenden Schritt hin zur einheitlichen Ausstattung aller Lehrkräfte der vier städtischen Schulen mit mobilen Endgeräten. Die Finanzierung der Geräte erfolgte durch Fördermittel des Freistaats. Die iPads wurden von den IT-Experten der Stadt Puchheim angeschafft, installiert und konfiguriert, um einen reibungslosen Einsatz im Unterricht zu gewährleisten.

Die Einführung der iPads dient nicht nur dazu, den digitalen Unterricht zu fördern und zu gestalten, sondern stellt auch eine zielführende Ergänzung des Unterrichts mit digitalen Tafeln dar. Die Lehrkräfte erhalten somit die Möglichkeit, innovative Unterrichtsmethoden einzusetzen und ihren Schülerinnen und Schülern eine zeitgemäße Lernerfahrung zu bieten.

Die Stadt Puchheim ist stolz auf die gelungene Umset-



**Bei der Übergabe (v.l.):** Georg Fischer (Systembetreuung IT Schulen) Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Milica Kupcak (Rektorin Laurenzer Grundschule); Dr. Margret de la Camp (Rektorin Grundschule Süd); Christiane Smolinsky (Konrektorin Laurenzer Grundschule); Monika Clark (Konrektorin Mittelschule); Ruth Frank-Amberger (Rektorin Grundschule Gernerplatz) sowie Markus Melzer (Amtsleiter Informationstechnik). **FOTO: STADT**

zung dieses Projekts und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Die digitale Transformation des Bildungswesens wird in einer Kooperation der Schulen, des Amtes für Informationstechnik der Stadt Puchheim und dem städtischen Sozialreferat weiterhin vorangetrie-

ben, um den Schülerinnen und Schülern die bestmöglichen Lernbedingungen zu bieten. Die Stadt Puchheim setzt sich seit Jahren für die Digitalisierung des Bildungssystems ein, um den Schülerinnen und Schülern die besten Voraussetzungen für ihre persönliche und berufliche Entwicklung zu schaffen.

## Puchheimer Sommerferienprogramm

Das Sommerferienprogramm ist fertig und wurde bereits vor den Pfingstferien an allen Schulen und in vielen öffentlichen Stellen verteilt. Außerdem ist das Programm sowohl auf

der Website des Jugendzentrums unter [www.juzpuchheim.de](http://www.juzpuchheim.de) als auch auf der städtischen Website [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) einsehbar. Die Anmeldung läuft über die Anbieter.



### Pfotenhelfer-Sommerpause

Das PFOTENHELPER-Büro befindet sich in der Zeit vom **01.07.2023** bis einschließlich **31.07.2023** in der Sommerpause. Das Büro ist in dieser Zeit nicht besetzt und es finden keine Vermittlungen statt. Das Lager ist in dieser Zeit ebenfalls geschlossen.




Wir haben wieder einen **Notfallservice für dringende Anliegen und für Notfall-Tierabgaben (Hund/Katze)** organisiert. Dieser ist telefonisch in dringenden Fällen wie folgt erreichbar:  
 vom **01.07.** bis **16.07.** : +49 179 9429309  
 vom **17.07.** bis **31.07.** : +49 160 97538951

Unsere Helfer engagieren sich ehrenamtlich und sind nicht zu jeder Zeit sofort erreichbar. Sie bemühen sich aber schnellstmöglich zurückzurufen und Ihnen zu helfen. Gerne können Sie ihr Anliegen deshalb auch vorab per WhatsApp schildern.

**Ab dem 1. August stehen wir wieder wie gewohnt zur Verfügung.**

*Ihre Kerstin Fannasch*

**Interessieren Sie sich für einen unserer Schützlinge? Oder möchten Sie uns als Pflegestelle unterstützen?**

In der Sommerpause besteht die Möglichkeit sich über einen **Interessentenbogen** zu bewerben. Diesen finden Sie auf unserer Homepage unter Wichtiges: [www.pfotenhelfer-ev.de/home/wichtiges/](http://www.pfotenhelfer-ev.de/home/wichtiges/)

Schicken Sie diesen gern ausgefüllt an [annett@pfotenhelfer.de](mailto:annett@pfotenhelfer.de). Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung und können ein erstes Interessentengespräch führen.

## Bayerisch-finnische Begegnung – Erster Bürgermeister begrüßte finnische Austauschschüler:innen

Für Deutsche kaum auszusprechen ist die Schule „Perniön yhteiskoulu ja lukio“ in der finnischen Partnerstadt Salo, aus der 13 Schüler:innen und zwei Lehrer:innen vom 16. bis 21. Mai 2023 nach Puchheim reisten. Erster Bürgermeister Norbert Seidl lud die Austauschgruppe aus Salo gemeinsam mit den deutschen Gastschüler:innen der 10. und 11. Jahrgangsstufe und den zwei Lehrer:innen, die das Projekt des Puchheimer Gymnasiums im Rahmen der neuen Erasmus-Akkreditierung betreuten, in die neue Puchheimer Bürgerstuben zu einem „Get-toget-

her“ ein. Nach der Ankunft am Abend vorher und dem ersten Tag in den Gastfamilien sowie in der Schule, wo die Schüler:innen bereits seitens der Schulleitung begrüßt wurden, gab es natürlich viel zu besprechen, doch für die Begrüßung des Bürgermeisters wurde es still im Raum. Dieser stellte die Bayerischkenntnisse der Gastschüler:innen auf die Probe, doch eine zweisprachige Schülerin übersetzte für die Gruppe. Auch die Vorsitzende des Deutsch-Finnischen Clubs, Ulrike Wörner, hieß die Gruppe herzlich willkommen und wünschte allen einen schön-

en und erlebnisreichen Aufenthalt.

Diesen hatten die Jugendlichen gemäß der Lehrkräfte des Gymnasiums Puchheim, Andrea Michaelis und Maria Silbernagl, die den Austausch organisierten und betreuten. Während der Woche in Puchheim unternahm die Gruppe Ausflüge, unter anderem zur Allianz Arena, in die Münchner Innenstadt und an den Chiemsee.

Die Schüler:innen genossen die Gastfreundschaft ihrer Gastfamilien und die Stimmung war sehr gut. Auch die finnischen Kollegen Markku Kaartinen und Sari



**Die Teilnehmer:innen** des Schüleraustauschs vor dem Gymnasium Puchheim

FOTO: GYMNASIUM

Kanerva bestätigten dies und freuen sich auf den Gegenbesuch der Puchheimer Schüler:innen nach Perniö im September. Auch dort werden

die Schüler:innen neben dem gemeinsamen Schulbesuch einiges unternehmen, unter anderem ist ein Besuch in der Hauptstadt Helsinki geplant.

## Nachhaltiges und gemeinschaftliches Wohnen im Fokus

Im Rahmen des Jahresthemas „Wohnen“ besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl im Juni die Genossenschaft WohnGUT in Olching. Kristin Weber und Michael Anderer vertreten gemeinsam mit zwei weiteren Vorständen die Genossenschaft und gaben Einblick hinter die Kulissen.

Hier ging man seit dem Start 2013 neue Wege, um eine nachhaltige Lebensplanung zu ermöglichen. Mit ihrem Mehrgenerationen-Wohnprojekt bietet die Genossenschaft Familien, Paaren und Einzelpersonen jeden Alters die Möglichkeit, gemeinschaftlich unter ei-

nem Dach zu leben, als Mieter im eigenen Haus mit 32 separaten Wohneinheiten. Das Ziel dabei ist, in einer überschaubaren Nachbarschaft gut und zukunftsicher zusammenzuwohnen. Der Fokus liegt dabei auf ökologischen und sozialen Aspekten. Die Genossenschaft legt Wert auf einen bewussten Umgang mit Ressourcen, die Verwendung nachhaltiger Baustoffe sowie die Förderung von Carsharing. Zudem wird bei der Freiflächengestaltung Wert auf eine naturnahe Umgebung gelegt.

Ein wichtiger Aspekt bei der Planung des Wohnprojekts ist die Berücksichtigung

der unterschiedlichen Bedürfnisse im Laufe des Lebens. Die Wohnungen variieren in ihrer Größe und ermöglichen es den Bewohner:innen, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben, selbst wenn sich ihre Lebenssituation verändert. Barrierefreiheit ist dabei eine Selbstverständlichkeit, um allen Bewohner:innen, unabhängig von ihrer Mobilität, uneingeschränkter Zugang zu allen Bereichen zu ermöglichen.

Gut wohnen bedeutet für die Genossenschaft auch gemeinschaftliches Wohnen. Eine lebendige Nachbarschaft benötigt Treffpunkte, die allen Bewohner:innen zur Ver-

fügung stehen. Hierfür wurden ein Gemeinschaftsraum und gemeinsam genutzte Gartenbereiche geschaffen. Diese bieten Raum für Aktivitäten, Gespräche, Feste sowie gegenseitige Hilfe, Lernen und Teilen, ein Gästeapartment sowie ein Büro für wohnortnahe Arbeiten. Hier hat jeder Bewohner eine Stimme. Interessent:innen dürfen sich gerne auf die Warteliste setzen lassen. Da kostendeckend und nicht gewinnbringend gewirtschaftet wird, erfolgt keine Steigerung durch Renditeerwartung.

Mit ihrem innovativen Ansatz „Füreinander da sein und



**Besuch der WohnGUT (v.l.):** Bürgermeister Norbert Seidl mit Michael Anderer und Kristin Weber.

FOTO: STADT

voneinander lernen; aufeinander achten und miteinander leben“ setzt die Genossenschaft WohnGUT Olching ein positives Zeichen für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft im Wohnbereich für ihre Mitglieder.

## Puchheimer Rikscha für Senior:innen



Nachdem das Wetter Ende Mai endlich seine Sonnenseite zeigte, unternahm Frau Schneider und ihre 91-jährige Mutter gemeinsam mit dem Kapitän der Puchheimer Rikscha für Senior:innen und Senioren, Michael Stöckemann, eine Ausflugsfahrt zum Eichenauer See. Mutter und Tochter genossen den warmen Fahrtwind im Gesicht und die wunderbare

Zeit zu zweit und meinten einstimmig: „Wir hatten eine große Freude daran!“

Die sechs ehrenamtlichen Fahrer:innen der Puchheimer Rikscha freuen sich auf weitere Fahrgäste und schöne Rundfahrten in und um Puchheim herum. Wenn Sie gerne eine kostenlose Fahrt in der Rikscha buchen möchten, dann wenden Sie sich gerne an die Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, Daniela Schulte, Telefon 089/80098-526 oder E-Mail daniela.schulte@puchheim.de. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Website der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de/Rikscha-Fahrten](http://www.puchheim.de/Rikscha-Fahrten).

Foto: Stadt

## Hundewiese kann genutzt werden

Auch wenn die Wiese aufgrund der schwierigen Witterungsverhältnisse nicht optimal gewachsen ist und die Hecke an einigen Stellen noch recht niedrig ist, kann die Hundewiese am Laurenzweg bereits genutzt werden. Die Hundewiese ist an drei Seiten mit einer sogenannten Benjeshecke (Totholzhecke) abgegrenzt, die in den nächsten Jahren noch höher wird. Die innere Fläche wird durch mehrere Holzstämme in verschiedene Bereiche unterteilt. Der Bereich zwischen der Hecke und den Baumstämmen wird nur einmal jährlich gemäht, der innere Bereich mehrfach. Er ist somit die eigentliche Hundewiese. Demnächst wird noch eine Parkbank aufgestellt, die dann zum Verweilen einlädt. Natürlich gibt es auf der Hundewiese auch Regeln. Sie finden diese auf der Infotafel im Eingangsbereich. Selbstverständlich müssen Sie auch gegenseitige Rücksichtnahme üben und auf Ihre Hunde aufpassen. Da sich die Hundewiese an einer Fahrradstraße befindet, können Sie nicht mit dem Auto dorthin fahren!

Die Benjeshecke ist auch ein attraktiver Lebensraum für Kleinsäuger. Wir bitten Sie daher, die Hundewiese nach Einbruch der Dämmerung nicht mehr zu nutzen. So können sich dämmerungsaktive Tiere wie beispielsweise Feldhasen am Abend ungestört dort aufhalten.

Im Herbst werden noch zwei Wildobstbäume gepflanzt und – falls nötig – die Wiese noch einmal nachgesät. Die Hundewiese ist dann hoffentlich ein Bereich, in dem sich Hunde und ihre Besitzer gerne aufhalten, aber auch Insekten, Vögel und Kleinsäuger Lebensraum und Nahrung finden.

### Privatpraxis Orthopädie

[www.doctor-becker.de](http://www.doctor-becker.de)  
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe  
Postbeamtenkassen – KVB I-III  
Studententarif – Nicht Versicherte  
Gesetzlich Versicherte als Selbstzahler



Einrichtungen  
+ Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852



Lindenstraße 6 • 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 • [www.mobel-feicht.de](http://www.mobel-feicht.de)

## Aus dem Wirtschaftsleben – Unternehmensbesuch bei KADE

Anlässlich des 35. Jubiläums des Unternehmens lud die Kade GmbH Ingenieurleistungen Landrat Thomas Karmasin, die Leiterin der Wirtschaftsförderung im Landratsamt, Barbara Magg, Ersten Bürgermeister Norbert Seidl und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch Ende Mai zu einem Empfang in die Geschäftsräume in der Gutenbergstraße 3 in Puchheim ein.



**Unternehmensbesuch (v.l.):** Norbert Seidl, die beiden Geschäftsführer Christoph und Alexander Rau sowie Thomas Karmasin.

FOTO: KADE GMBH

Die Geschäftsführer Christoph Rau und Sohn Alexander Rau stellten die Geschichte und das Tätigkeitsfeld ih-

res Familienunternehmens vor. Die Bandbreite des Tätigkeitsfeldes des Unterneh-

mens reicht von der Simulationentwicklung für die S-Bahn in Berlin über Mobil-

funkmessgeräte bis hin zu Schallschutzinstallationen, Klimatests für Fahrzeugelektronik und Testsystemen für Herz-Lungen-Maschinen.

Inzwischen hat das Unternehmen 50 Mitarbeiter:innen und eröffnete 2022 ein zweites Office im Münchner Osten, damit nicht alle täglich pendeln müssen. Landrat Karmasin lobte das soziale Engagement und die Flexibilität des Unternehmens. „Firmen wie Ihre sind wie wendige Schnellboote, die das Rückgrat einer stabilen Wirtschaft bilden“, so Karmasin.

Seidl zeigte großen Respekt vor der Leistung, die das Unternehmen in den letzten 35 Jahren erbracht hat und hob die gesunde, familienfreundliche Struktur hervor, die für ein gutes Betriebsklima sorgt. „Wir sind froh, dass wir Sie hier haben“, so der Bürgermeister.

Ende Juni kann das Unternehmen in Augsburg außerdem noch eine Auszeichnung entgegennehmen: Es gehört zu den TOP 100 der innovativsten Mittelständlern innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

## Das Umweltamt informiert – Antragstellung für Heizkostenzuschuss jetzt möglich

Seit 15. Mai 2023 können auch in Bayern die sogenannten Härtefallhilfen für nicht leitungsgebundene Energieträger beantragt werden. Die Härtefallhilfen richten sich an Privathaushalte in der Bundesrepublik Deutschland, die mit nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen und die für diese Energieträger im Zeitraum 1. Januar bis 1. Dezember 2022 mehr als

eine Verdopplung der Kosten für diese Energieträger im Vergleich zu den Referenzpreisen im Jahr 2021 zu tragen hatten.

In Anspruch nehmen können also die Härtefallhilfen – umgangssprachlich auch „Heizkostenzuschuss“ genannt – nur die Menschen, bei denen sich im gesamten vergangenen Jahr die Heizkosten mehr als verdoppelt

haben. Zu den nicht leitungsgebundenen Energieträgern, für die eine Entlastung beantragt werden kann, gehören Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz sowie Kohle/Koks. Die Anträge auf Zuschuss können ab sofort ausschließlich online beim Freistaat gestellt werden; für die Antragstellung ist ein ElsterR-Zertifikat nötig.

Alle Informationen zu den Härtefallhilfen inkl. einem Beihilfe-Rechner und dem Link zum Antragsportal stellt das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales auf seiner Internetseite unter [www.stmas.bayern.de/energiekrise](http://www.stmas.bayern.de/energiekrise) bereit. Gut verständliche Informationen bietet auch die Verbraucherzentrale unter [https://www.verbraucher-](https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/preise-tarife-anbieterwechsel/rechner-ihr-anspruch-auf-hilfe-fuer-oel-fluessiggas-oder-pelletheizung-80494)

zentrale.de/wissen/energie/preise-tarife-anbieterwechsel/rechner-ihr-anspruch-auf-hilfe-fuer-oel-fluessiggas-oder-pelletheizung-80494. Die Anträge werden in Bayern über die KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH (KPMG) abgewickelt. Die KPMG bietet unter der Rufnummer 089/59976061122 auch eine telefonische Hotline an.

## Vortrag – Garten und Klimawandel

Der Klimawandel zeigt sich seit vielen Jahren auch in unseren Gärten: Mit langen Trocken-, Hitze- oder Regenperioden, die für Pflanzen viel Stress bedeuten. Temperaturen ab 30 Grad Celsius sind für Mensch, Tier und Pflanze eine große Belastung, werden künftig jedoch vermehrt auftreten. Daher lädt das Klimaschutzmanagement des Landkreises alle Interessierten zum kostenfreien Vortrag „Der Garten im Zeichen des Klimawandels“ von Ulrike Windsberger am Donnerstag, 13. Juli, um 19 Uhr ins Bürgerhaus nach Emmering ein.



ke Windsberger sagt selbst über ihren Vortrag: „Das Gärtnern in Zeiten des Klimawandels erfordert neue Herangehensweisen, um erfolgreich Obst, Gemüse, Kräuter und Blumen anpflanzen und ernten zu können.“ Der Vortrag ist kostenfrei; um kurze Anmeldung per E-Mail an [klimaschutz@lra-ffb.de](mailto:klimaschutz@lra-ffb.de) wird gebeten.

Foto:LRA

Die Diplom-Pädagogin, Permakulturistin, Imkerin und Kräuterpädagogin Ulri-

## Online-Gemüse- und Pflanzenbörse der Stadt Puchheim

Obst und Gemüse fallen jetzt im Sommer im Garten oft zeitgleich in so großen Mengen an, dass Sie möglicherweise nicht alles selbst verwenden und verarbeiten können. Umgekehrt würde sich sicher mancher über frisches, regional angebautes Obst und Gemüse freuen. Die Obst- und Gemüsebörse bietet die Möglichkeit, übriges Obst und Gemüse weiterzugeben oder auch abzuholen sowie die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Seit März gibt es in Puchheim eine Onlinebörse, die



Ihnen die Möglichkeit gibt, Pflanzen, Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten weiterzugeben oder den Überschuss anderer abzuholen. Nutzen Sie die Online-Plattform [www.puchheim-mitgestalten.de](http://www.puchheim-mitgestalten.de). Dort müssen Sie nur angeben, um was und um welche Mengen es sich handelt. Ein Pin auf der Karte gibt an, wo das Gemüse oder Obst abgeholt werden kann. Hierbei können Sie wählen: Hinterlegen Sie entweder Ihre Telefonnummer und / oder Adresse im Steckbrief oder markieren Sie den Vorgarten (Obere Lagerstraße / Ecke Lochhauser Straße), der jeden ersten und dritten Dienstag von Mai bis Ende Oktober ab 18 Uhr als Ablageort zur Verfügung steht.

Foto: iStock.com/Wavebreakmedia

## Kulturverein Puchheim – Ausstellung „Kunstgeschichten“

Der Kulturverein Puchheim e.V. lädt zu einer Ausstellung unter dem Titel „Kunstgeschichten“ noch bis Sonntag, 9. Juli 2023, auf der Galerie des Puchheimer Kulturentrums PUC ein. Der Eintritt ist frei. Fünf Künstlerinnen und Künstler, die auf sehr unterschiedliche Weise und in unterschiedlichen Techniken arbeiten, erzählen sich dabei gegenseitig ihre „Kunstgeschichten“. Hier greifen The-



men und Arbeitsweisen ineinander, hier werden Texte zitiert und philosophische Ide-

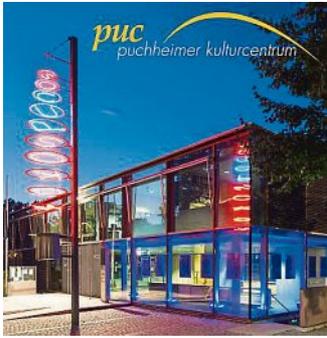
en in neue Formen gekleidet. Hier wird Romantik beschworen und Realismus präsentiert. Es wird gemalt, gezeichnet, geschnitten, geformt und fotografiert, verändert und erzählt: Kunstgeschichten eben. Die ausstellenden Künstler:innen sind: Angelika Brach (Puchheim), Anna Kirsch (Bad Aibling), Gabriele Kromer (München), Ute Richter (Dachau) und Arne Brach (München). Foto: Kulturverein

**Ihr professioneller Partner für:**  
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau  
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

**Hans-J. Müller**

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35  
Fax 08141 / 53 89 51 • [info@heizung-eichenau.de](mailto:info@heizung-eichenau.de)



## AMERICAN ROOTS FESTIVAL Donnerstag, 6. Juli 2023 19.30 Uhr

### Open Air auf dem PUC-Hügel

Zum dritten Mal lockt das American Roots Festival Fans des Bluegrass, Western-Swing und Co nach Puchheim. Solly Ashkar – das ist authentischer Blues und Folk aus eigener Feder. Fünf Jahre tourte sie mit dem fünffachen Grammy-Gewinner Keb Mo durch die USA, Kanada und Australien. In Deutschland spielte sie als Opener für Marla Glen, John Lee Hooker Jr. und Fools Garden. Intensität und eine bezwingende Natürlichkeit bringt Solly mit Kontrabassist Michael Eichele auf die Bühne. Solly Ashkar – Gitarre, Gesang; Michael Eichele – Kontrabass. Front Porch Picking – so heißt es in den Südstaaten der USA, wenn sich gute Freunde nach Feierabend auf der Veranda treffen und die Instrumente auspacken. Peter Funk – Gesang, Dobro Steelgitar, Lapsteel, Mundharmonika; Dirk Heimberg – Akustik und E-Gitarren; Wolfgang Beisert – Mandoline, Ukulele, Gesang; Hans-Jörg Maucksch – Kontrabass, Gesang; Tom Dyba – Schlagzeug, Gesang. Black Patti eröffnet den Festival-Abend mit abwechslungsreichem Repertoire: filigran-kunstvolle Roots-Musik zwischen tief-schwarzem Delta Blues, federndem Ragtime und beseelten Spirituals. Peter Crow C. – Gitarre, Gesang, Mundharmonika; Ferdinand Jelly Roll Kraemer – Gitarre, Gesang, Mandoline.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim  
Die Open Air-Bühne auf der PUC-Wiese bietet drei Sitzplatz-Katego-

## Das Programm des PUC im Monat Juli 2023

rien: Liegestühle (28,40 Euro), Bier-tisch-Garnituren (26,20 Euro) oder Platz für die eigene Picknick-Decke (21,80 Euro).

Schlecht-Wetter-Alternative:  
Der Béla Bartók-Saal im PUC;  
Kategorien werden entsprechend ausgewiesen.

### KONZERT Donnerstag, 13. Juli 2023 19.30 Uhr

#### Bluestrings

### Open Air auf dem PUC-Hügel

Ein Konzert mit der beliebten, jungen StreicherBigBand aus Fürstentfeldbruck – kreativ – innovativ – verspielt – einmalig! Nach den gefeierten Erfolgen wieder „live on stage“: Bluestrings, die einmalige StreicherBigBand mit dem Kultstatus, gastiert Open Air auf dem PUC-Hügel. Die Jazzstreicher der Kreis-musikschule Fürstentfeldbruck, die inzwischen weit über den Landkreis bekannt sind und in Italien, Frankreich und Spanien konzertierten, präsentieren unter der Leitung des Jazzgeigers Frank Wunderer ein spannendes, abwechslungsreiches Programm. Die Bluestrings sind ein Förderprojekt der Bürgerstiftung für den Landkreis.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim  
Die Open Air-Bühne auf der PUC-Wiese bietet drei Sitzplatz-Katego-rien: Liegestühle (28,40 Euro), Bier-tisch-Garnituren (26,20 Euro) oder Platz für die eigene Picknick-Decke (21,80 Euro).

Schlecht-Wetter-Alternative:  
Der Béla Bartók-Saal im PUC;  
Kategorien werden entsprechend ausgewiesen.

### KONZERT Freitag, 14. Juli 2023 20 Uhr

#### Ludwig Seuss Band

### Open Air auf dem PUC-Hügel

Mit mittlerweile 13 Alben im Gepäck, einer herausragenden Allstarbesetzung und unzähligen Konzerten ist die Ludwig Seuss Band in den

letzten Jahren zu einer der interes-santesten und begehrtesten deut-schen Blues und Zydeco Bands ge-wachsen. Als Blues- und Boogiepia-nist, unter anderem bei der Spider Murphy Gang, ist Ludwig Seuss ein-er der versiertesten Organisten der Republik. Mit seiner eigenen Combo vermischte er klassischen Piano-Boogie mit Jump-Blues und Louisia-na-R&R. Ob abtanzen oder einfach nur zuhören und genießen, eine At-mosphäre, die man erlebt haben muss! Titus Vollmer: Gitarre; Tom Peschel: Bass & Gesang; Peter Kraus: Drums & Gesang; Claas Vogt: Gitarre & Gesang; Ludwig Seuss: Piano, Akkordeon & Gesang.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim

Die Open Air-Bühne auf der PUC-Wiese bietet drei Sitzplatz-Katego-rien: Liegestühle (28,40 Euro), Bier-tisch-Garnituren (26,20 Euro) oder Platz für die eigene Picknick-Decke (21,80 Euro).

Schlecht-Wetter-Alternative:  
Der Béla Bartók-Saal im PUC;  
Kategorien werden entsprechend ausgewiesen.

### KINO Freitag, 21. Juli 2023 21 Uhr

#### Open Air in Puchheim-Ort

Herzlich willkommen zum Kino-Open Air in Puchheim-Ort. Diesmal zeigen wir die deutsche Komödie „Wer früher stirbt ist länger tot“ aus dem Jahr 2006 (FSK6). Mit Markus Krojer, Fritz Karl, Jürgen Tonkel und Jule Ronstedt in den Hauptrollen. Der Film bekam beim Deutschen Filmpreis die Auszeichnungen „Bestes Drehbuch“, „Beste Regie“ und „Beste Filmmusik“. Am Abend bewirbt die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Ort ab 20 Uhr. Der Film startet um 21 Uhr. Als Sitzgelegenheiten stehen Biertischgarnituren zur Verfügung. Decken können gerne mitgebracht werden.

Veranstalter:  
Freiwillige Feuerwehr  
Puchheim-Ort und



Bluestrings – StreicherBigBand mit Kultstatus. FOTO: BLUESTRINGS

Stadt Puchheim  
Wiese beim Feuerwehrstadl  
Puchheim-Ort  
Der Eintritt ist frei.

### TANZKONZERT Samstag, 22. Juli 2023 21 Uhr

#### Fracanapa Quartet

TangoBall mit dem Fracanapa Quar-tet und „ImprovTango“, Tango-Or-questa Atípica. Das Fracanapa Quar-tet überzeugt durch authentische ar-gentinische Tangoseligkeit zwischen Nostalgie und Lebensfreude. Die ar-gentinischen Musiker am Bandoneon und am Klavier leben den authenti-schen argentinischen Tango hier in Europa. Zusammen mit Violine und Kontrabass wird diese Musik als wirk-liche Kammermusik interpretiert. Be-setzung: Matias González (arg) – Bandoneón; Susanne Hofmann (dt) – Violine; Winfried Holzenkamp (dt) – Kontrabass; Pablo Woiz (arg) – Klavier. Bis 1 Uhr DJ Alfredo von El Faro-lito und DJ „La Sonrisa“, Gröbenzell. Der große Tanzsaal hat 200 m² Par-kettboden, unnummerierte Bistroti-sche und eine Getränkebar. Das Lokal hat ab 18 Uhr geöffnet. [www.brot-spieler.de](http://www.brot-spieler.de), [www.jahreszeitentango.de](http://www.jahreszeitentango.de), [www.improvistango.de](http://www.improvistango.de). Gast-geber: El Farolito, Gröbenzell; Leitung und Programmverantwortlicher: Frank Wunderer.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 29,00 Euro;  
ermäßigt 24,00 Euro

### KONZERT Sonntag, 23. Juli 2023 19.30 Uhr

#### PJKO-Jubiläums-Festkonzert

Mit mehreren Festkonzerten feiert das Puchheimer Jugendkammer-orchester PJKO 2023 seinen 30. Ge-burtstag. Im Juli feiert das PJKO in seiner Heimat, im Kulturzentrum PUC. Der Gründer und Leiter des PJKO, Peter Michielsen, hat ein wunderbares Programm zusam-mengestellt: Tschairowsky – Souve-nir de Florence, eigentlich ein gro-ßes Werk für Streichsextett, aber auch sehr geeignet für Streichor-chester. Passend als Auftakt zu der Toscana-Sommertournee des PJKO: Die 4 Jahreszeiten von Astor Pia-zolla mit der Geigerin Lena Neudauer. Sie ist auf den großen Konzert-bühnen und internationalen Festi-vals zu Hause. Dem PJKO ist sie seit Jahren treu verbunden. Peter Mi-chielsen, Leitung; Lena Neudauer, Violine.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 26,20 Euro;  
ermäßigt 20,70 Euro;  
Schüler/Student 9,70 Euro

### Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ [puc-puchheim.de](http://puc-puchheim.de)
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SWKartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstentfeldbruck

## Szenische Benefiz-Lesung aus „Herr Frack“ mit Kurt Wieser



Am Mittwoch, 5. Juli 2023, um 20 Uhr liest Kurt Wieser aus seinem Buch „Herr Frack“ zu Gunsten des AKM (Ambulantes Kinderhospiz München) und des Vereins „Campo Limpo – Solidarität mit Brasilien“ im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Béla Bartók-Saal, Oskar-Maria-Graf-Straße 2. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Karten sind erhältlich an der Abendkasse sowie im Vorverkauf im PUC am Donnerstag, 29. Juni 2023, von 16 bis 18 Uhr, sowie bei Daniels Fachsport, Lochhauser Straße 33

in Puchheim, oder bei Schreibwaren Liebhart, Hauptstraße 45 in Eichenau. Ein Buch mit Geschichten für Kinder von sechs bis hundert Jahren und darüber. Mittendrin Herr Frack, den Kurt Wieser zur Hauptperson der Erzählungen gemacht hat. Im PUC stellen ihn an diesem Abend der Autor, Kurt Wieser, Erster Bürger-meister Norbert Seidl und der Illustrator des Buches, Joe Heinrich, vor. Musikalisch begleitet wird der Abend, an dem noch ein Überraschungsgast auf der

Bühne erscheinen wird, von einem Quartett des Puchhei-mer Jugendkammerorches-ters PJKO. Foto: Wieser

## Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

### auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof  
Tel. 089 / 80 06 59 11 • [puchheim@auric-hoercenter.de](mailto:puchheim@auric-hoercenter.de)

### Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

[www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de)

**auric**  
HÖRGERÄTE

## Volkshochschule Puchheim – Ab in den Sommer

Der Sommer lockt nach draußen und die VHS hat im Juli noch viele Angebote wie Führungen und Wanderungen, bei denen Sie die Sonne genießen können.

So haben Sie die Möglichkeit, wilde Kräuter zu sammeln, Puchheim mit dem Rad zu entdecken oder sich auf die Spuren von München im

Mittelalter zu machen.

Wenn die Gedanken baumeln, ist es vielleicht auch der richtige Zeitpunkt, diese bei der Schreibwerkstatt zu Papier zu bringen.

Wenn es Ihnen zu heiß werden sollte, hat die VHS etwas zur Abkühlung: Ein Seminar zu Hitzeschutz im Gebäude. Was auch immer Sie interes-

siert, wie anregend es bei der vhs zugeht, sehen Sie auf dem Foto bei einer Wanderung zur Stoa 169 in Polling Ende Mai.

Bevor es mit dem neuen Programmheft weitergeht, das Sie ab Ende Juli auf [www.vhs-pucheich.de](http://www.vhs-pucheich.de) online finden, gibt es für Schüler:innen der angehenden 10. Klasse Realschule und der 12. Klasse Gymnasium noch einen Vorbereitungskurs in Mathematik und für angehende Fünftklässler:innen einen zusätzlichen Kurs in Englisch in der letzten Ferienwoche.

Volles Programm also bis zum letzten Tag des Semesters! Anmeldung und weitere Informationen unter [www.vhs-pucheich.de](http://www.vhs-pucheich.de) und Telefon 089/803710.

Foto: Volkshochschule

## PJKO – Konzerte zum 30-jährigen Jubiläum



In diesem Jahr feiert das PJKO seinen 30. Geburtstag und blickt freudig auf drei intensive Jahrzehnte zurück, angefüllt mit zahlreichen musikalischen Erlebnissen, Konzerten, Wettbewerben und menschlichen Begegnungen. Dem Orchester gehören momentan 35 Streicher:innen im Alter von 12 bis 22 Jahren an.

Eine Bestätigung der erfolgreichen Arbeit des Geiger-Ehepaares Simone Burger-Michielsen und Peter Michielsen sind auch die Platzierungen, die Mitglieder des PJKO Ende Mai beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Zwickau erreicht haben. Drei Ensembles gingen als Bundespreisträger daraus hervor, wobei das Antonín-Quartett nicht nur die Höchstpunktzahl von 25 Punkten erreich-

te, sondern darüber hinaus auch mit zwei Sonderpreisen ausgezeichnet wurde.

Anlässlich des Jubiläums finden mehrere Konzerte statt: Mittwoch, 12. Juli, 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Tölz; Mittwoch, 19. Juli, 19 Uhr, Musikhochschule München (HMTM), großer Konzertsaal; Sonntag, 23. Juli, 19.30 Uhr, Puchheimer Kulturzentrum PUC

Bei den beiden Konzerten in der Musikhochschule München und im PUC spielt die bekannte Geigerin Lena Neudauer den Solopart in Piazzollas Jahreszeiten.

Außerdem wird das Jubiläum im August mit einer Konzerttournee nach Italien mit Konzerten in Florenz, Montecatini, Perugia und Volterra gefeiert. Siehe auch [www.pjko.info](http://www.pjko.info). Foto: PJKO



## Termine der Modellbahnfreunde

Die Freunde der Modellbahn Puchheim treffen sich regelmäßig (fast jeden Dienstag um 20 Uhr) im Clubraum U 7 im Bürgertreff.

Sie bauen dort eine Modulleisenbahnanlage in H0 um

und stellen auf Computersteuerung um.

Die Modellbahnfreunde Puchheim suchen immer neue Mitglieder aller Altersklassen zur Verstärkung ihrer Truppe. Nächster fester Ter-

min ist am Dienstag, 11. Juli, um 20 Uhr.

Weitere feste Termine für das zweite Halbjahr 2023 sind: 12. September, 10. Oktober, 7. November und der 12. Dezember.

## DUV Puchheim – Reise in die Partnerstädte



Der Deutsch-Ungarische Verein Puchheim e.V. war im Mai 2023 eine Woche in West-Ungarn und bei den Partnerstädten Zalakaros und Nagykanizsa zu Besuch. Die Teilnehmenden wurden von den Bürgermeistern Ferenc Novak (Zalakaros) und Laszlo Balogh (Nagykanizsa) empfangen, die es sich nicht nehmen ließen, die Gruppe einen Tag zu begleiten. Ein vielseitiges Programm sorgte dafür, dass die Woche wie im Flug verging. Alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen. Foto: DUV

## 40 Jahre Kleingartenanlage in Puchheim – Ein Grund zum Feiern

Die Puchheimer Kleingartenanlage wird 40 Jahre. 1983 wurde mit dem ersten Spatenstich des damaligen Ersten Bürgermeisters Dr. Erich Pürkner der Grundstein für die Kleingartenanlage an der Nordendstraße gelegt. Aus dem bis dahin verwilderten Brachland wurde in den laufenden Jahren eine blühende Landschaft. 40 fleißige Kleingartenpächter bewirten nicht nur ihre privaten Pachtgärten, sie kümmern sich auch mit großer Leidenschaft um die allgemeine Gartenanlage.

Mit schweißtreibenden Arbeitseinsätzen werden Spielplatz, die Rasenflächen und das Begleitgrün von Unkraut, Ahornsämlingen und anderem ungewollten Wachstum



befreit. Gerade jeden Herbst fallen „tonnenweise“ Kastanienlaub an, das es zu entsorgen gilt.

Die Gartenanlage erfreut sich bei Spaziergängern und anderen externen Besuchern großer Beliebtheit. Die Nachfrage nach einer Pachtparzelle ist groß, die Warteliste dementsprechend gut gefüllt.

Nun feiert sich der Verein,

vierzig Jahre sind ein Grund dafür. Mit Freibier, Hüpfburg, Live-Musik und Lagerfeuer lädt der KGV alle Mitglieder und deren Angehörige zum Sommerfest am 8. Juli ein. Der Vorstand und das Organisationsteam freuen sich über ein zahlreiches Erscheinen. Informationen gibt es auch über [www.kleingarten-puchheim.de](http://www.kleingarten-puchheim.de).

Foto: Kleingartenanlage

## Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur  
Abdichtung  
Erneuerung



Glasarbeiten  
Restaurierung  
Einbruchschutz

[www.schreiner-restaurator.de](http://www.schreiner-restaurator.de)  
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching  
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

## Kreisjugendring Fürstenfeldbruck – Spaß und Action

Der Kreisjugendring Fürstenfeldbruck (KJR) bietet 2023 Actiontage, Wochenendworkshops und Ferienfahrten für Jugendliche an. Workshop Comic-Produzenten, Typ- & Stilberatung, Kanu- und Strandcamp in Frankreich sowie Actiontage mit Canyoning, Rafting-tour, Zelttdachtour Olympiastadion – da ist für

Jede:n ganz sicher etwas dabei.

Eine ausführliche Programmbeschreibung und die Online-Anmeldung sind unter [www.kjr.de](http://www.kjr.de) zu finden. Telefonische Auskunft zu den Angeboten erhalten Sie auch unter Telefon 08141/5073-19 bei Franziska Hinz oder unter [bildung@kjr.de](mailto:bildung@kjr.de).

## Willkommen im Babycafé

Im Landkreis Fürstenfeldbruck begleiten die Familienbesucherinnen von „Willkommen im Leben“, selbst Mütter und erfahrene Fachkräfte, die sich im Landkreis gut auskennen, einige offene Treffs für Eltern und Babys. Die Familienbesucherinnen sind mit allen Facheinrichtungen für Babys in der Region bestens vernetzt und sprechen mit den jungen Eltern vor Ort, auf Wunsch auch anonym, über ihre Erfahrungen oder Anliegen und beantworten Fragen. In den offenen Treffs haben junge Eltern die Gelegenheit, sich ge-

genseitig kennenzulernen und in Ruhe auszutauschen.

In Puchheim gibt es jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) das Babycafé im PUMUKI (Puchheimer Kinderreich) in der Nordendstraße 7. Am 20. Juli, 21. September, 19. Oktober, 23. November und 14. Dezember findet es mit Familienbesucherin Elisabeth Oppermann statt.

Für detaillierte Infos ist das Büro von „Willkommen im Leben“ unter Telefon 08141/888277 oder per E-Mail unter willkommen@buergerstiftung-lkr-ffb.de erreichbar.

## Katholische Kirche St. Josef – Einladung zur Mittagstafel

Der Sachbereich Soziales der katholischen Kirche St. Josef lädt herzlich zur Mittagstafel ein. Seit März wird einmal im Monat eine kostenlose vegetarische Mahlzeit angeboten. Gekocht wird das Essen von örtlichen Gastronomen.

Die Essensausgabe erfolgt jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 12 bis 13.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Josef, Am Grünen Markt 2. Eingeladen sind alle – von jung bis alt – die gerne in Gemeinschaft Mittag essen möchten oder finanziell knapp sind. Die nächsten Termine sind am 29. Juni, 27. Juli



und 31. August. Zeitgleich zur Mittagstafel besteht die Möglichkeit einer allgemeinen sozialen Beratung durch die Caritas. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Reinhild

Friederichs, Tel. 089/806816.

Unser Foto zeigt die Koordinatorin Sachbereich Soziales, Reinhild Friederichs (r.), mit Ehrenamtlichen bei der Essensausgabe. Foto: St. Josef

## Termine des Familienstützpunktes Puchheim

★ **Babysitter gesucht?** Wenn Sie eine Babysitterin oder Leihoma suchen, dann wenden Sie sich gerne an den Familienstützpunkt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie vorbei.

★ **Offenes Babycafé.** Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung erforderlich.

★ **Klimapuzzle – Wir haben die Karten in der Hand.** Am Mittwoch, 5. Juli, 18 bis 21 Uhr.

Das Klimapuzzle schafft auf interaktive und spielerische Weise Bewusstsein für Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge und Rückkopplungsschleifen. Es geht aber nicht nur um Faktenwissen, sondern darum, selber Ideen zum eigenen Beitrag zum Klimaschutz zu entwickeln. Und ganz wichtig: Das Klimapuzzle macht Spaß! Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Bund Naturschutz Puchheim. Kostenbeitrag: 4 Euro. Bitte vorher anmelden.

★ **Ist Nachhaltigkeit egoistisch?**

Am Mittwoch, 19. Juli 2023, 18 bis 20 Uhr. Café Geistreich – Eine philosophische Begegnung. Alles dreht sich im philosophischen Gespräch um unsere unterschiedlichen Perspektiven auf die Welt und darum, wie wir Wirklichkeit wahrnehmen und interpretieren. Die Teilnahme setzt keine philosophischen Kenntnisse voraus. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Bund Naturschutz Puchheim. Anmeldung erforderlich. Kosten: 4 Euro. Einen weiteren Workshop gibt es im Septem-



ber zum Thema „Wie können wir nachhaltiges Leben in den Alltag integrieren?“

Es gibt wieder ein buntes Ferienprogramm im Familienstützpunkt, dies finden Sie in der nächsten Ausgabe oder auf der Website [www.puchheimer-kinderreich.de](http://www.puchheimer-kinderreich.de) unter „Familienstützpunkt“.

Der Familienstützpunkt

Puchheim ist dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können einen Termin per Telefon unter 089/55050934 oder per E-Mail an [familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de](mailto:familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de) vereinbaren oder zu den Öffnungszeiten in der Lochhauser Straße 33 vorbeikommen.

## Angebote des Mehrgenerationenhauses ZaP



Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. Für die jeweils 45-minütigen Einzelberatungen ist ein Termin notwendig.

Jeden Montag, 19 bis 20 Uhr, und jeden Mittwoch, 10 bis 11 Uhr: Puchheim bewegt sich – eine Kooperation mit der Gesunden Kommune Puchheim. Auf der Rathauswiese zwischen Pappelallee und Ringpromenade. Bitte bequeme Kleidung und eine Matte als Unterlage mitbringen.

Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr: Offenes Handarbeitscafé. Keine Anmeldung erforderlich. Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Radlwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum „Stamps“. Ohne Anmeldung.

Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr:

Computerhilfe für jedes Alter (PC-Sprechstunde): Für die circa einstündigen, kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin erforderlich.

Das nächste Sonntagscafé im ZaP findet am 2. Juli von 14 bis 17 Uhr statt. Folgetermin am 6. August.

Das Repaircafé hat jeden dritten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das nächste Mal am 15. Juli. Ohne Anmeldung. Folgetermin am 16. September. Informationen unter Telefon 0175/2947161.

Jeden ersten Montag im Monat, 15 bis 16 Uhr: Offene Demenz- und Pflegesprechstunde ohne Anmeldung im ZaP-Café am 3. Juli.

Kostenlose Orientierungshilfe für Angehörige von an Demenz Erkrankten und Personen mit beginnendem Hilfebedarf durch Elisabeth Bauer, Gerontologin und Pflegeberaterin.

Für ein ausführliches Gespräch kann in der Zeit von 14 bis 15 Uhr ein Beratungster-

min über das ZaP-Büro vereinbart werden. Folgetermin am 4. September.

### Neu! Internationaler Frauentreff

Einmal monatlich samstags von 14 bis 16 Uhr im ZaP-Café. Nächster Termin am Samstag, 29. Juli. Ohne Anmeldung. Folgetermin am 19. August.

### Mehrgenerationenhaus ZaP

Heussstraße 3 in Puchheim. Bürozeiten sind dienstags und donnerstags in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr.

Telefon 089/37413020, E-Mail: [info@zap-puchheim.de](mailto:info@zap-puchheim.de), <https://puchheim-mehrgenerationenhaus.de>.

Angaben für alle Veranstaltungen ohne Gewähr. Das ZaP-Büro ist vom 28. August bis 10. September 2023 geschlossen. Die hier veröffentlichten Veranstaltungen sind davon nicht betroffen und finden statt wie angegeben.

## Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie hat im Mai ein gemeinsames Frühstück veranstaltet mit anschließendem Bibelgespräch zum Sonntagsevangelium. Bürgermeister Norbert Seidl kam dazu in das Pfarrzentrum auf persönliche Einladung und brachte die Puchheimer Friedenstaube mit. Die Taube mit dem Ölweig soll zum Nachdenken anregen für mehr Frieden und Menschenrechte einstehen. Nach Stationen bei Campo Limpo, der Pfarrei St. Josef und dem Labyrinth war sie auch bei der Kolpingsfamilie und hat zum Nachdenken und Umdenken angeregt.



Foto: Harald Hingst

## Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

Sparkasse Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 9770  
Immobilienzentrum  
Katharina.Niedermeier  
@sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien GMBH  
in Vertretung der VERMITTLUNGS

## FC Puchheim – Beachtliche Leistungen beim Sportfest in Lohhof



Nicht nur das Team der U14 Leichtathleten hatte am 20. Mai Grund zu feiern, auch Trainerin Janine Gonschorek! Sie holte mit 14,42 Sekunden auf 100 Metern die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft.

Die hochfrequenten Trainingseinheiten der letzten Wochen zählten sich aus für die U14: Tamino Messner mit ersten Plätzen im 75 Meter Sprint und Kugelstoßen, Nora Schalow mit zwei ersten Plätzen im 75 Meter Sprint

und Weitsprung, einem zweiten Platz über 60 Meter Hürden und einem dritten Platz im Hochsprung sowie Sara Jenning mit einem zweiten Platz im 75 Meter Sprint und je einem dritten Platz über 60 Meter Hürden und im Weitsprung.

Diese Spitzenleistungen steckten die Teamkollegen Franziska Haushofer, Tabea Vierbeck, Sarah Lange, Constantin Fröhlich, Mika Janowicz, Florian Lenk, Tim Frase, Emanuel Vierbeck und Yan-

nick Piller an, die ihrerseits mit tollen Einzelergebnissen einen erfolgreichen Samstag verbuchten.

Auch die W12/M12 Rookies überzeugten mit neuen persönlichen Bestleistungen für Lionel Fend im Ballwurf (35 Meter, Platz 2) und Weitsprung (3,74 Meter, Platz 3), Platz 1 für Robin Ochs im Kugelstoßen mit 5,84 Meter sowie einem beachtlichen dritten Platz über 60 Meter Hürden für Jana Jenning.

Foto: Karen Hirschberg

## Merkur CUP – FC Puchheim im Bezirksfinale

Zum ersten Mal in der Turniergegeschichte stellt der Landkreis Fürstentfeldbruck drei Teilnehmer beim Bezirksfinale des Merkur CUP. Neben Kreis-Turniersieger Puchheim und dem SC Gröbenzell zieht auch der SV Germering in die nächste Runde ein.

Emiliano Balistreri als Trainer des FC Puchheim war mit seiner Truppe sehr zufrieden. „Das war von der ersten bis zur letzten Minute des Turniers eine einwandfreie Leistung.“ Den SC Gröbenzell bezwang man zweimal mit 4:0. Auch die Mammendorfer mussten sich mit diesem Er-

gebnis beugen, nachdem sie eine Halbzeit lang starke Gegenwehr geleistet hatten. Auch sonst blieben die Puchheimer ohne Gegentor, die zusätzlich dadurch motiviert waren, es ihrem Vorgängerjahrgang gleichzutun. Der hatte es in der vergangenen Saison bis ins Final-Turnier in Unterhaching geschafft.

Heuer trifft der FC Puchheim im Bezirksfinale am 1. Juli in Ebersberg (ab 10 Uhr) zunächst auf den ASV Dachau, den TSV Au und einen Münchner Vertreter, der bei Redaktionsschluss noch nicht feststand. Foto: Weber



## Kinderhaus Farbenspiel – Maifest



Mitte Mai war es endlich wieder so weit: Im Kinderhaus Farbenspiel fand das Maifest statt. Ein bunt gemischtes Programm bescherte allen Kindern und Eltern einen tollen, kurzweiligen Nachmittag.

Los ging es mit einer musikalischen Vorführung der Kinder: Sie hatten zuvor ein Muttertagslied einstudiert. Vor allem die Kindergartenkinder sangen lauthals und mit sichtbar großer Freude mit. Die Krippenkinder rasselten dazu fleißig mit den Glöckchen. Anschließend konnten sich alle durch das üppige Buffet probieren oder ihren Gutschein für ein Steckerleis einlösen.

Gestärkt wurden sodann die einzelnen Stände, die die Pädagogen liebevoll vorbereitet hatten, ausprobiert. Gefragt waren Geschicklichkeit, aber auch Kraft und Ausdauer. Ob Riesenseifen-

blasen, Mirmelwerfen, „Um-die-Wette-Schwammausdrücken“ oder beim Angelspiel: Eltern und Kinder hatten riesigen Spaß, miteinander oder auch gegeneinander zu spielen. Aber nicht nur die Spielstände wurden ausgiebig genutzt: Stolz zeigten die Kinder, wie schnell es sich auf der Riesenröhrenrutsche, die vom Balkon nach unten reicht, rutschen lässt oder wie viele Kinder auf einmal in die Nestschaukel passen.

Zwischen den Spielen blieb ausreichend Zeit für einen lebhaften Austausch mit den Pädagogen und anderen Eltern. Gegen Ende des Maifestes erhielten dann alle Kinder, die fleißig Stempel an den einzelnen Ständen gesammelt hatten, eine kleine Belohnung. Nach einem gemeinsamen Abschiedslied war das Maifest auch schon wieder zu Ende.

Foto: Kinderhaus

## Nachbarschaftshilfe – Unterstützung für pflegende Angehörige

Der Bereich „Leben im Alter“ soll trotz Umstrukturierungen innerhalb des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim weiter erhalten und aufgrund der großen Nachfrage auch weiter ausgebaut werden.

Die Angebote umfassen Alltagsbegleitung für Senior:innen, Betreuungsgruppen für Personen mit Demenz, eine Angehörigen-gruppe Demenz, spendenfinanzierte Demenz- und Pflegegesprächstunden und Essen auf Rädern.

Derzeit unterstützen rund 20 Ehrenamtliche mehr als 50 Puchheimer Senior:innen und deren Angehörige. Fest angestellte Alltagsbegleiter:innen helfen beispielsweise bei Organisatorischem und bei Einkäufen, begleiten zu Arztbesuchen und anderen Terminen oder gehen mit spazieren. Sie bieten als Gesprächspartner:in Halt und sind durch gemeinsame Unternehmungen ein wichtiger sozialer Kontakt.

Speziell für Personen mit dementiellen Veränderungen findet zweimal wöchentlich die Betreuungsgruppe Café Sorglos statt. Innerhalb der Gruppe werden in einem beschützenden Rahmen vorhandene Fähig-



keiten gefördert und ein sozialer Austausch angeregt. Der Hol- und Bringdienst zum Café soll pflegende Angehörige zusätzlich entlasten. Für Interessent:innen ist nach Anmeldung eine kostenfreie Schnupperstunde möglich.

Pflegende Angehörige haben zudem die Möglichkeit, sich in der Angehörigen-gruppe Demenz unter fachlicher Leitung auszutauschen. Dies ist ein Angebot in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus ZaP.

In der spendenfinanzierten Demenz- und Pflege-sprechstunde, ebenfalls eine Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus ZaP, können sich Senior:innen und deren Angehörigen beraten lassen.

Zudem versorgt ein Team von drei festangestellten Mitarbeitenden und sieben Ehrenamtlichen knapp 40 Senior:innen mit Essen auf Rädern. Angebote werden täglich (außer sonntags) warme Mittagsmahlzeiten

oder tiefgefrorene Essenspakete für die ganze Woche.

Alle Angebote im Bereich Leben im Alter sind darauf ausgerichtet, Senior:innen darin zu unterstützen, dass ein Leben im eigenen Zuhause und gewohnten Umfeld weiterhin möglich bleibt. Bei vorhandenem Pflegegrad sind die Angebote (ausgenommen Essen auf Rädern) von der Pflegekasse erstattungsfähig. Aufgrund der hohen Nachfrage werden weitere Helfende dringend gesucht.

Wer sich gerne zur Unterstützung einbringen will, hat Anrecht auf eine Aufwandsentschädigung von bis zu 3000 Euro im Jahr (steuerfrei) und erhält eine vom Sozialdienst finanzierte Schulung für Alltagsbegleitung. Ansprechpartnerin für interessierte Helfer:innen sowie für die Anmeldung zu den Angeboten ist Sophia Huber, Tel. 089/800631-318 oder per E-Mail [lebenimalter@sozialdienst-puchheim.de](mailto:lebenimalter@sozialdienst-puchheim.de).